

Ein Baum für Generationen

Ahnataler Naturschutzgruppe pflanzte im Rahmen von Universitätsprojekt einen Jungen Riesen

Bäume spielen für die Ahnataler Naturschutzgruppe Eisvögel eine zentrale Rolle. Der Eisvögelplatz liegt mitten im Wald, besonders schöne Bäume in der Umgebung sind Wanderziele und laden der Schatten der Baumkronen lädt zu Abenteuerlesungen am Stamm der mächtigen Gewächse ein. Solche großen und imposanten Bäume werden häufig als „Alte Riesen“ bezeichnet und gelten aufgrund ihrer Seltenheit als Naturdenkmal.

Die Universität Kassel hat es sich zum Ziel gemacht, „Junge Riesen“ zu pflanzen. Dabei werden Abkömmlinge eines heimischen Naturdenkmals gepflanzt. Zusammen mit Försterin Dagmar Löffler von der Hessen-Forst Revierförsterei Calden griff die Gemeinde Ahnatal das Projekt auf. 13 Kinder der Eisvögel pflanzten den jungen Baum nahe des Eisvögelplatzes. „Wir haben hier einen freien Platz, gute Lichtverhältnisse und einen nährstoffreichen Boden – ein optimales Verhältnis für einen Baum“, erklärt Jugendarbeiter Wolfgang Blenkle.

Zusammen mit Umwelt- und Erlebnispädagoge Gerd Greskamp ging Blenkle auf den pädagogischen Hintergrund der Pflanzaktion ein, die noch zukünftigen Generationen eine Freude machen werde. „Die Kinder sollen etwas Besonderes erfahren und Bäume wirken inspirierend“, erklärt Gerd Greskamp die Intention.

Das Projekt erhielt dabei breitgefächerte Unterstützung. Neben Försterin Löffler waren die Ahnataler Landschaftswarte, Erwin Will und Silvia Kulle-Battermann, sowie Bürgermeister Michael Aufenanger beim Setzen des Baumes vor Ort. „Uns freut das Interesse besonders, schließlich stellt es eine Würdigung der Eisvögel-Arbeit dar“, dankte Blenkle. Für die Eisvögel-Kinder war es eine gelungene Abwechslung. „Ich habe noch nie einen Baum gepflanzt“, berichtete Lukas. Parallel zum Pflanzen des Baumes nutzten die Eisvögel die Gelegenheit, um das in den Ferien ramponierte Baumhaus wieder herzurichten. Abschließend wurde am Lagerfeuer über das Thema Bäume und ihre Wirkung auf den Menschen gesprochen. (tk)



Pflanzten Jungen Riesen: Silvia Kulle-Battermann (hinten, von links), Erwin Will, Bürgermeister Michael Aufenanger, Dagmar Löffler, Gerd Greskamp, Wolfgang Blenkle, Eike Bischof und Veith Waldeck pflanzten zusammen mit (vorne, von links) Jason, Niklas, Pia, Hannes, Gregor, Lukas, Marius, Hanna, Stefan, Aaron, Johannes, Gideon und Tim einen Abkömmling eines unter Naturdenkmalschutz stehenden Baumes ein.